

Gelände- und Einweisungsblatt



Geländeübersicht



Startplatz
Auchhalder Kopf



keine Landemöglichkeiten
nördlich des Landeplatzes

keine Landemöglichkeiten
südlich des Notlandeplatzes

Startplatz
Meistern-Kienhalde

Geländehalter: Enztalflieger Bad Wildbad e.V.

Homepage: www.enztalflieger.de

Das Fluggebiet ist nur für den Flugbetrieb mit Gleitsegeln zugelassen

Flugfunk: 434.55 Mhz, Kanal 60

Der Verein unterhält 2 Startplätze:

- Startplatz Ost, Auchhalder Kopf (Sommerberg), Höhe NN: 740 m, Empfohlene Windrichtung 90°-160°, Höhenunterschied: Δ 290 m
- Startplatz West, Kienhalde (Meistern), Höhe NN: 700 m, Empfohlene Windrichtung 280°-225°, Höhenunterschied: Δ 250 m

Zugeordnet sind 2 Landeplätze:

- Hauptlandeplatz im Kurpark, unterhalb vom ehemaligen Hotel Valsana
- Notlandeplatz ist der Sportplatz

Die wichtigsten Regeln:

- Generell gilt die Flugbetriebsordnung (FBO) für Hängegleiter und Gleitsegel
- Fliegen ab A-Lizenz und Flughaftpflichtversicherung
- Startverbot besteht grundsätzlich für Drachenflieger (Hängegleiter)
- Das Befahren der Wald- und Kurparkwege mit dem Kfz ist verboten
Ausnahme: 2 Fahrgenehmigungen für Vereinsmitglieder sind vorhanden (Plakette im KFZ ist notwendig)
- Unfälle sind dem Polizeiposten Bad Wildbad Tel. 07081-93900 und dem Vorstand der Enztalflieger 07084-6556 oder per Mail an info@enztalflieger.de zu melden.
- Regelverstöße können zu Flugverbot führen.

Starten:

- Beim Schneisenstart besteht bei Seitenwind die Gefahr von Seitenrotoren
- Besondere Vorsicht bei Nordwindeinschlag, da der Nordwind zu anspruchsvollen Bedingungen beim Start und in der Luft führen kann
- Direkt östlich vom Weststartplatz Meistern-Kienhalde beginnt der kontrollierte Luftraum D (Flughafen Stuttgart)

Landen:

- Häufig starker Talwind aus Nord, insbesondere beim Landen führt dies zu Windverwirbelungen und Turbulenz durch hohe Bäume
- Talwind und starke Thermik können zu sehr anspruchsvollen Landebedingungen führen. Deshalb sollten unerfahrene Pilotinnen und Piloten bei diesen Bedingungen auf einen Start verzichten!
- Keine Notlandemöglichkeiten nördlich des Landeplatzes und südlich des Notlandeplatzes
- Den Notlandeplatz nur in absoluten Notfällen benutzen
- Stromleitungen südlich des Notlandeplatzes beachten